

DIE ^{BAD}HONNEFER

Wochenzeitung

Schüler der ehemaligen Kaufmännischen Handelsschule, heute Standort der Fachhochschule, ent-



hüllten mit der Präsidentin Antoinette Klute Wetterauer eine Gedenktafel am Tor des St. Anno Parks.

SCHÖNER LEBEN: 50 Restaurants mit beeindruckenden Angeboten | Teil 1 |

Die Bad Honnefer Gastronomie



Bruno Straub mit schweizerischer Küche in der „Alten Kapelle“



Nicola Tucci seit knapp 25 Jahren mit italienischer Küche im Caesareo



Tim Schmidt kocht und lehrt Kochen im St. Anno Park Restaurant



Monyca Luis y Quintana eröffnet im November ein spanisch-italienisches Restaurant

Im Hotel- und Gaststättenverzeichnis der Tourist-Info sind für Bad Honnef exakt 50 gastronomische Betriebe aufgeführt. Anfang November wird die Gastronomieszene in der Stadt um ein Restaurant reicher. Dort wo 25 Jahre lang ein griechisches Restaurant beheimatet war, in der Hauptstraße 18, wird „Sapori-Café, Lounge und Restaurant“ eröffnet. Mit einem außergewöhnlichen Konzept. Inhaberin Monyca Luis y Quintana, gebürtig auf Sardinien: „Wir werden spanische und italienische Küche anbieten, von Antipasti, Nudeln oder Salaten bis hin zu landestypischen Fisch- und Fleischgerichten und Sonntags Brunch.“ Das Restaurant soll hell und modern eingerichtet werden, „mit vielen Kerzen,“ und gehobenen Ansprüchen gerecht werden. In der Küche werden dafür ein spanischer und ein italienischer Koch sorgen. Luis y Quintana wird mit drei Mitarbeitern für einen „reibungslosen und freundlichen Service“ garantieren. Das Restaurant wird 60 Gästen Platz bieten. Die neue Chefin, die sich selbst als „sehr offen, im-

pulsiv und gesellig“ bezeichnet, will mit dem Mix aus Café, Lounge und Restaurant allen Zielgruppen Raum „in Champagner- und Dunkelrottönen“ bieten. „Bei uns wird man einfach nur einen Kaffee trinken und Zeitung lesen können, an der Bar Platz nehmen oder mediterrane Spezialitäten genießen.“ Die Speisekarte enthält im derzeitigen Entwurfsstadium 42 Angebote und der Blick auf die dazu gehörigen Preise verblüfft. Luis y Quintana: „Ich rechne noch in DM.“ So liegen fast alle Gerichte recht deutlich unter der 10 Euro-Marke. „Frische, leckere Küche muss



Herrliche Aussichten im St. Anno Park Restaurant, siehe auch Bericht auf Seite 6

nicht teuer sein. Ich kenne die Honnefer Gastronomie noch nicht, da ich bisher in Düsseldorf gearbeitet habe und dort auch ausgegangen bin. Die Preise sind übersteuert, ich kann es nicht verstehen, dass beispielsweise einfache Spaghetti-Gerichte für über 10 Euro angeboten werden.“ Zur Zeit bleibt in dem ehemaligen griechischen Restaurant kein Stein auf dem anderen. Bis auf die Grundmauern ist alles entfernt worden, selbst die Kacheln im Sanitärbereich wurden abgeschlagen. „Alles wird neu und schön.“ Luis y Quintana kennt sich aus. Nach einer Zeit

in der Gastronomie wechselte sie den Beruf und arbeitete als Store-Managerin in einem Geschäft mit italienischen Designer-Möbeln. In Düsseldorf an der KÖ. Da ihr Herz aber an der Gastronomie hängt, „ich bin in der Gastronomie groß geworden“, wird sie wieder das tun, was sie am liebsten macht: „Dafür sorgen, dass meine Gäste sich wohl fühlen.“ Dafür sei Bad Honnef das geeignete Pflaster. Honnefer seien hilfsbereit und familiär. Und so soll es ab dem 5. November auch in ihrem Restaurant „Sapori“ zu gehen.

Ab heute wird die HWZ in loser Folge die Honnefer Gastronomie vorstellen. Dabei wird der Blick nicht nur auf die Angebote oder den Service gerichtet sein, sondern auch auf die Menschen, die hinter den Kochtöpfen stehen und mit kreativen Ideen immer wieder für neue Kreationen sorgen. So wie Timm Schmidt, Chefkoch und Koch-Dozent an der Honnefer FH in seinem St. Anno Park Restaurant.

Fortsetzung auf Seite 6

FÖRDERVEREIN: Pilotprojekt in Aegidienberg

„Bald wieder ein bisschen schwimmen“

Nun soll es zeitweise doch wieder möglich sein: „Das ganzjährige Schwimmen in Bad Honnef. Seit der Schließung des Bad Honnefer Hallenbades vor drei Jahren sowie der politisch vereitelten Betriebsübernahme des Bades durch den Förderverein Bad Honnefer Bäder e.V. im Jahr 2005, konnten die Bad Honnefer lediglich in den Sommermonaten im Grafenwerther Inselbad schwimmen,“ sagte Uli Medenbach, Vorsitzender des Fördervereins Bad Honnefer Bäder. Eine ganzjährige Schwimmmöglichkeit bliebe den Bürgern der ehemaligen Kurstadt bisher verwehrt. Nach Willen des Fördervereins soll sich dies ab

Oktober 2006 ändern. Nach langen Planungen und Verhandlungen über die Gewährleistung eines sicheren Badbetriebes, wird der Förderverein ab dem 1. Oktober 2006 das Aegidienberger Schulschwimmbad zeitweise der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, kündigt Medenbach an. In einem Probebetrieb soll das Bad zunächst jeden Sonntag zwischen 9 Uhr und 13 Uhr geöffnet sein. Der Verein betreibt das Bad auf eigene Rechnung und trägt das volle Betriebsrisiko. „Daher müssen wir zunächst testen, ob dieses Angebot angenommen wird und wir ab dem nächsten Jahr einen ausgedehnten Betrieb aus Mitgliederbeiträgen mitfinanzieren

können“, so der Vorsitzende. Die Ausdehnung des Badebetriebes ist ein Ziel des Fördervereins, welches Schritt für Schritt erreicht werden soll.

Mit Eintrittspreisen von zwei Euro für Erwachsene und einem Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, möchte der Verein allen Interessenten die Möglichkeit der Schwimmbadnutzung geben. Das Angebot richtet sich insbesondere an Eltern, die ihren Kindern das Schwimmen beibringen möchten, sowie an ältere Bürger mit Interesse am Gesundheitssport. Mit einer kleinen Auftaktveranstaltung wird der erste Badetag am Sonntag, den 01. Oktober um 9 Uhr mit

Schwimmgästen und Vertretern aus Politik und Öffentlichkeit eröffnet. Anlässlich der Premiere kann das Bad an diesem Tag kostenlos besucht werden.

Um für dieses Projekt und weitere Vereinsaktivitäten zu werben, wird der Verein am Samstag, den 23. September zwischen 10 und 13 Uhr an mehreren Stellen in Bad Honnef Info-Stände organisieren. Ansprechpartner des Vereins werden in der Bad Honnefer Fußgängerzone, vor dem Hit Markt und auf dem Marktplatz in Aegidienberg zur Verfügung stehen. Weitere Informationen gibt es bei Uli Medenbach unter der Rufnummer: 02224/3654. eb



bösARTig

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich werde mich mal bei der FH erkundigen, ob ich da nicht ein schönes Büro übernehmen kann. Nein, nicht was Sie jetzt wieder denken! Nicht wegen der bezaubernden Mädels dort, auf gar keinen Fall, nein, weil da jetzt wieder so richtig was los ist, auf dem Campus, nach den Semesterferien. Der FH-Campus ist ja quasi so ein richtig kleiner Stadtteil von Bad Honnef geworden. Mit 1.200 jungen Menschen, die den Altersschnitt hier aber so richtig kaputt machen. Früher war da die Kaufmännische Handelsschule, und ein ehemaliger Schüler, der 1. Beigeordnete a.D., Karl Heinz Stang, sagt: „Alle Halunken der Stadt aus denen nichts geworden ist, gingen dort zur Schule.“ Ich glaube, das war ein Scherz. Gar nicht so spassig war für mich eine gewisse Situation beim Pfarrfest in Rhöndorf. Ich mag das ja kaum aussprechen, aber: Ich bin bestochen worden. Jawohl. Frau Bürgermeisterin hat mit ene Rievkoche spendiert. Und ein Kölsch. Und das hat der Herr Rauw gesehen. Wie komme ich jetzt aus dieser Nummer wieder raus? Apropos Manfred: Der hat mir noch eine Info rein geschickt, als mir bereits der Drucker im Nacken saß. Er verfügt über „80 Digitalfotos von den Schwertransportern, die mitten in der Nacht durch die Mülheimer Straße gingen“, und dabei Bäume beschädigten und für Nachtruhe sorgten. Wer das wohl erlaubt hat? Die Verwaltung? Mein Drucker wird ungeduldig. Noch eine Mail: Die CDU möchte einen Wohnmobilstellplatz im Bereich Honnef-Tal, „in schöner Lage, möglichst fußläufig zur Innenstadt gelegen“, einrichten. Aha! Selhof-Süd! Im Grunde ihres Herzens will die CDU ja doch ein wenig Belebung für die Stadt. Und wenn schon keiner bauen darf, dann sollen die Leute eben ihre fahrbaren Häuser mit bringen. Geschickt, geschickt! Mein Drucker ballt die Faust: Eine Mail von der SPD. Moment..., nö, nichts wichtiges, nur ein Entschuldigungsschreiben für den Wirtschaftsförderer. Der macht aber jetzt erst mal Urlaub. Wir können drucken.

MELDUNG

Kinderhospizarbeit

Unheilbar kranke Kinder und ihre Familien werden durch den Deutschen Kinderhospizverein während der Erkrankung begleitet und unterstützt. Durch Gespräche und praktische Hilfen wird versucht, die Lebensqualität der betroffenen Familien zu stärken und zu fördern. Zu diesem Themenkreis lädt die Ökumenische Hospizbewegung zu einer Veranstaltung am Dienstag, den 26. September 2006 um 19.30 Uhr, in den Gemeineraum der Evangelischen Kirche, Luisenstrasse 13, ein. Als Referentin konnte die erfahrene Expertin Mechthild Schenk gewonnen werden. Sie wird einen Vortrag halten und für eine Diskussion zur Verfügung stehen. Schenk ist gelernte Kinderkrankenschwester und arbeitet seit vielen Jahren in der Palliativ- und Hospizarbeit. Seit zwei Jahren ist sie im ambulanten Kinderhospizdienst Bonn/Rhein-Sieg aktiv eb

RHÖNDORF: Das Fest der Feste

„Hoffentlich geht es weiter“



Rhöndorfer Pfarrfest: Klönen, flanieren, trödeln und spielen heißen die erfolgreichen Zutaten

Für viele der Stammgäste ist es das schönste Dorffest des Jahres. „Hier trifft man Bürger aus allen Stadtteilen“, stellte Bürgermeisterin Wally Feiden in ihrer Begrüßungsrede fest, und fügte schmunzelnd an, „sogar aus Aegidienberg.“ Die Zutaten für das Pfarrfest im Park der Villa Merkens sind aber einfach anziehend. Auch in diesem Jahr gab es keinen freien Sitzplatz mehr im großen Rund um den ehemaligen Springbrunnen. Reibekuchen, „der schmeckt in Aegidienberg aber ganz anders“, urteilte Feiden, Kuchenbuffet, Vorführungen des Kindergartens St. Marien und des Rhöndorfer Turnvereins, ein Flohmarkt, ein Spielestand des Hauses Elisabeth, eine Tombola, die Rheinbreitbacher Burgbläser und die Big Band der Musikschule sind nur einige der Attraktionen des Festes, das traditionell mit einer heiligen Messe im Park beginnt. Beim anschließenden Frühstücken war die drohende Bebauung des Parks natürlich das Thema Nummer eins. Da konnte der Vizebürgermeister aus

Rhöndorf, Peter Profitlich, immer nur beruhigen: „Eine massive Bebauung wird es nicht geben. Mit mir nicht!“ Erfreulich



sei ganz einfach, dass sich in dem beschaulichen Honnefer Weinvorort einiges tut. Ein Investor hat sein Auge auf den seit Jahren brach liegenden Businesspark geworfen und erste Interessenten informieren

sich über die im Frühjahr nächsten Jahres beginnende Wohnbebauung am ehemaligen Deutsch Französischen Jugendwerk. Profitlich: „Hier kommt Bewegung rein, im Gegensatz zum Honnefer Süden.“ Das Pfarrfest zu Ehren des 101sten Geburtstag der Rhöndorfer Pfarrkirche stand unter einem guten Stern. Das Wetter spielte, „wie immer“ mit, und der mögliche Käufer der Villa samt Park, ein Weinhändler, betonte, dass auch in Zukunft das Fest an gewohnter Stelle statt finden kann. „Hier trifft man Leute, die man sonst das ganze Jahr über nicht sieht,“ freuten sich viele Gäste, auch mit dem einen oder anderen Stadtpolitiker konnte in Ruhe diskutiert werden. Während die Erwachsenen klönten konnten sich die Kinder bestens austoben. Eine Hüpfburg, Fußballturniere, ein Fahrradparcours oder Gewinnspiele ließen absolut keine Langeweile aufkommen. Der Erlös des Pfarrfestes aus dem Verkauf von „Essen und Trinken zu zivilen Preisen“ kommt der Patengemeinde Pattuvam in Indien zu Gute.

BÜRGERINITIATIVE: Wir in Rhöndorf

„Kleinod muss erhalten bleiben“

Das Erzbistum Köln hat das mitten im historischen Kern von Rhöndorf gelegene Gelände der ehemaligen Landvolkshochschule und der Villa Merkens an einen privaten Investor und an eine Baugesellschaft verkauft. Die bislang bekannt gewordenen Pläne sehen eine massive Bebauung vor, die keinerlei Rücksicht nimmt auf die Bedeutung der Umgebung zwischen den Rhöndorfer Weinbergen und dem Konrad-Adenauer-Haus. Die unter Denkmalschutz stehende Villa Merkens, das älteste Gebäude der Stadt Bad Honnef, hat ein Bonner Weinhändler erworben, der nur ein sehr vages Nutzungskonzept (... „mit gehobener Weinverkostung“...) vorgelegt hat. Viele Fragen bleiben hier offen, so der Erhalt des geschützten Parkes und seine weitere öffentliche Nutzung beispielsweise für das traditionell hier stattfindende Rhöndorfer Pfarrfest. Die nun als Initiative des Bürger- und Ortsvereins Rhöndorf e.V. gegründete Bürgerinitiative „Wir in Rhöndorf“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Park der Villa Merkens in seiner Gesamtheit zu erhalten und jede Bebauung zu verhindern. Die Initiative wendet sich gegen die Kommerzialisierung des denkmalgeschützten Gebäudes und setzt sich für eine öffentliche Nutzung ein. Die engagierten Rhöndorfer Bürger wenden sich ebenso gegen die phantasie- und maßlosen Planungen der Baugesellschaft, die die Bebauung des



Bürger sorgen sich um die Zukunft der Villa Merkens

Geländes der Landvolkshochschule und des Hauses St. Hedwig mit über 70 Wohneinheiten offensichtlich nur unter wirtschaftlichem Aspekt sieht. Die Bürgerinitiative fordert dagegen ein städtebauliches Konzept, das den alten Ortskern und seine besondere Bedeutung als Winzerort und Sitz der benachbarten Stiftung Kon-

rad-Adenauer-Haus berücksichtigt. Die Mitglieder der Bürgerinitiative „Wir in Rhöndorf“ bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sich für den Erhalt dieses Honnefer Kleinods einzusetzen. Kontakt unter Tel. 02224/79487 und unter der Mailadresse: WirInRhöndorf@hotmail.de. Hartmut Witte

FACHHOCHSCHULE: Abschied nach vierjährigem Studium

Bestens gerüstet in die Welt

Derzeit ist die Internationale Fachhochschule Bad Honnef, Bonn in aller Munde, und: „das Beste was der Stadt überhaupt passieren konnte“, wie Stadtdirektor Rolf Junker fest stellte. In den vergangenen Wochen zogen wie berichtet 270 neue Studenten in Bad Honnef ein und 68 Absolventen erhielten ihre Diplome, um nun Karriere in der Tourismus-, Luftfahrt oder Dienstlei-

Studium auch die Voraussetzungen für eine zügige internationale Karriere eröffnet. „Thuy wies auf eine lebenslange Partnerschaft hin, die die Fachhochschule jedem Absolventen anbietet: „Eine Plattform zum Networking, die Ihnen helfen soll, auch in Zukunft zum eigenen Nutzen Kontakt zu halten.“ Bürgermeisterin Wally Feiden wünschte sich in ihrer Rede: „Werden Sie Botschafter Bad Honnefs und verbreiten die Vorzüge der Stadt und des Siebengebirges in der Welt.“

Von Bad Honnef nach Dubai

Landrat Frithjof Kühn sprach aus „eigener Erfahrung“: „Auch wenn dieser Lebensabschnitt an der Fachhochschule zu Ende geht – das Lernen geht ein Leben lang weiter.“ das Diplom sei eine „Eintrittskarte“ für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. „Seit ihrer Gründung im Jahr 1998 hat sich die FH zu einem Kompetenzzentrum für Tou-

rismus- und Dienstleistungsmanagement entwickelt. Im In- und Ausland ist das Renommee der Schule beachtlich, und das in der deutschen Hochschullandschaft einzigartige Studienkonzept erfreut sich bei künftigen Arbeitgebern großer Beliebtheit. Neben den Diplomen erhielten die Absolventen einen weißen Schal und erstmals einen Rheintaler mit dem Motiv „Turm und Tor des St. Anno“ überreicht.

Thuy: „Diese Taler bieten verschiedene Vergünstigungen bei Besuchen von touristischen Attraktionen im gesamten Rheinland. Ein Wiederkommen lohnt sich also auf jeden Fall.“ Die Mitglieder der FH-Fördergesellschaft, Helmut Kloss und Helga Drenker, hatten die Rheintaler gestiftet. Dass das Studium Karrieretüren öffnet verdeutlicht Absolvent Stefan Boeckle. „Bangkok, Melbourne und nun Dubai. Ich finde es faszinierend zu sehen, in welche Teile der Welt mich das Studium in nur vier Jahren geführt hat. Ich konnte wichtige Verbindungen knüpfen und habe dadurch meinen ersten Arbeitsplatz gefunden.“ Boeckle hatte im Mövenpick Hotel in Dubai ein Praktikum absolviert und wird nun dort als Administrator im Bereich Prozesse arbeiten. Der General Manager der Deutschen Lufthansa in Dubai, Jürgen Marske, bestätigt. „Die Erfahrungen, die ich mit Praktikanten der Honnefer FH sammeln konnte, waren durchweg überzeugend. Neben der hohen Einsatzbereitschaft haben die guten fachlichen Kenntnisse überzeugt.“

MELDUNG

Bobbycar Rennen

Bereits zum 5. Mal startet am 24. September das beliebte Bobbycar Rennen des TV Eiche (tve). Mit Unterstützung der Stadtparkasse Bad Honnef schickt der tve Bobbycar Liebhaber auf dem Rheingoldweg, Bad Honnef ins Rennen. Gestartet wird wieder in den üblichen Klassen (3 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre, 11 - 15 Jahre). Natürlich gibt es auch wieder am Schluss das „Elefantenrennen“ für die jung gebliebenen Erwachsenen. Auf die drei schnellsten jeder Altersklasse wartet ein Pokal, gestiftet von der Stadtparkasse Bad Honnef und jeder Teilnehmer wird mit einer Urkunde belohnt. Helm-, Knie- und Ellenbogenschoner, sowie Fahrradhandschuhe sind Pflicht. Ab 10.00 Uhr ist Treff zum „Warm up“ und erster Start ist gegen 10.30 Uhr. eb



FH-Verwaltungsdirektor Markus Küll, BM Wally Feiden und Landrat Frithjof Kühn verabschiedeten die Absolventen

stungsindustrie zu machen. Gründungsdirektor Prof. Dr. Peter Thuy sagte bei der „Graduation Ceremony“: „Fachlich sind Sie dafür gerüstet und der Anteil von Ihnen, der bereits einen Arbeitgeber gefunden hat, zeigt Ihnen und uns, dass das Programm, das wir in den letzten Jahren miteinander durchlaufen haben, in der Industrie Anerkennung findet. Erste Erfahrungen Ihrer Vorgänger zeigen, dass ihr

LESERBRIEF

Die auf der Ratssitzung vom 14.9. auf Vorschlag der Bürgermeisterin von der Mehrheit von CDU und SPD (große Koalition in Honnef) beschlossene Anhebung des Stellenplans ist aus Sicht der Freien Wählergemeinschaft (FWG) schwerlich bei der finanziellen Situation unserer Stadt zu verantworten. Die Bürgermeisterin wird sich kaum, wie sie es bei den diesjährigen Haushaltsberatungen getan hat, damit herausreden können, dass der Haushalt nicht „ihre Handschrift“ trägt. Bei dem Rekorddefizit von über 10 Millionen Euro in diesem Jahr ist die Lage mehr als ernst. Von der Bürgermeisterin ist bisher noch kein Vorschlag zur Reduzierung des Fehlbetrages gekommen. Aus Sicht der FWG gab es keinen Rechtsanspruch eines Bediensteten auf Höhergruppierung. Hier hätte man einer eventuellen Klage beruhigt entgegen sehen können. Die FWG vermisst bei CDU und SPD die notwendigen Konsequenzen aus dem Bericht der überörtlichen Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes von Bad Honnef, woraus folgende wesentliche Aussagen hervorgehoben werden sollten: 1. Die Stadt muß die Konsolidierung der städtischen Finanzen konsequent verfolgen. 2. Die Haushaltsituation erfordert die Aus-

schöpfung aller Einnahmemöglichkeiten. 3. Eine Zuführung aus dem Vermögen der Stadt zur Abdeckung des laufenden Defizits ist nicht mehr möglich, da kaum noch vorhanden, und die Rücklagen aufgebraucht sind.

4. Auch für die Zukunft weist die Haushalts- und Finanzplanung Defizite in Millionenhöhe aus - bis 2009: 23 Millionen Euro.

Im Hinblick auf nur diese Empfehlungen ist für die FWG die Personalpolitik der Bürgermeisterin, unterstützt von CDU und SPD, nicht nachvollziehbar. Entsprechend der Empfehlung der überörtlichen Prüfung hält die FWG auch ihre Überlegungen zur Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr zur Abdeckung nur der direkt zurechenbaren Betriebskosten für erforderlich. Eine Anhebung der Realsteuersätze (Gewerbe- und Grundsteuer) scheidet aus, da diese bereits über dem Landesdurchschnitt liegen. Eine weitere Anhebung würde zur Abwanderung von Betrieben führen. Die FWG erwartet von der Wirtschaftsförderung der Stadt, dass abgewanderte Betriebe zurückkommen. Die Kontrolle der Maßnahmen für Behebung der Finanzmisere der Verwaltung sollten auch Inhalt der Rechnungs-

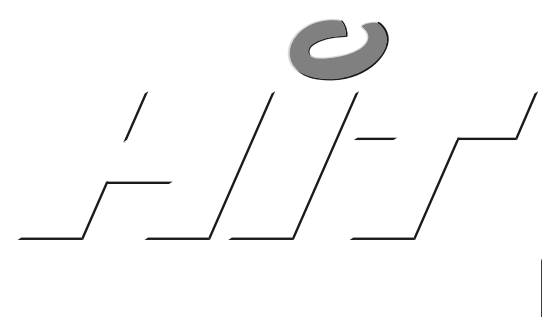
prüfung des Rates sein. Insofern ist es für die FWG unverständlich, dass die Mehrheit des Rechnungsprüfungsausschusses auf Antrag der CDU beschlossen hat, dass jede Fraktion nur ein Prüfungsthema bearbeiten sollte. Die FWG hatte dies bereits im Rat moniert. Hiermit hat sich der Rat selbst um ein fundamentales und originäres Recht gebracht. Mit Spannung wartet die FWG auf die Zahlen, die die Bürgermeisterin bei der Einbringung des Haushalts für 2007 vorlegen wird. Zur Verbesserung der städtischen Einnahmen und zur Aufrechterhaltung unserer Schulen und Kindergärten und anderer öffentlicher Infrastruktur ist auch eine von allen Wirtschaftlern geforderte Planung und Bebauung in Selhof-Süd zu wünschen. So krankt die Selhofer Grundschule bereits heute an zu geringen Anmeldungen und kann keine offene Ganztagschule einrichten, da hierfür statt der vorgeschriebenen 25 nur 21 Anmeldungen vorliegen. Dies ist nur ein Anfang einer Negativentwicklung. Anstelle der Bebauung von innerstädtischen Parks und Grünzonen, die das schöne Bild unserer Stadt prägen, muß hier der Hebel angesetzt werden. Dies bringt Belebung in unsere Stadt. Manfred Rauw, Vorsitzender der FWG



Unser
Weinspezialist
war zur Weinprobe,
und hat die
besten Weine zur
„JP EDITION“
ausgewählt.



HIT-Markt Bad Honnef
Berck-sur-Mer-Straße 1
53604 Bad Honnef
Tel. 022 24-1 80 10



MELDUNGEN

Natürlich Heilen

Am Montag, den 25. September, beginnt um 19 Uhr im Haus der Homöopathie ein Vortrag zum natürlichen Heilen mit Homöopathie. HP, Dr. agr. Martina Reitz wird über die Grundlagen und Regeln der klassischen Homöopathie referieren sowie Ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten besonders bei chronischen Erkrankungen darlegen. Der Vortrag findet in der Hauptstr. 108 statt. Infos unter: 0 22 24/98 12 650. Teilnahmegebühr: 5,- EUR.

Ski-Club Meisterschaft

Der Ski-Club Bad Honnef lädt alle Clubmitglieder zu den Clubmeisterschaften 2006 am Sonntag den 24. September (Abfahrt 8.30 Uhr mit dem Bus von Honnefer Bahnhof) in die Jever Ski-Halle Neuss ein. „Allrounder“ wird uns wie in den letzten Jahren einen Slalomkurs abstecken, der in zwei Durchgängen durchfahren werden muss. Vor dem Rennen besteht genügend Möglichkeit zum Einfahren und zur Besichtigung des Kurses. Das Rennen wird gegen 13.00 Uhr beendet sein, sodass noch genügend Zeit zum freien Fahren und zum Mittagessen vor der Siegerehrung besteht. Nach kurzem Apres und Shopping im Allrounder Ski-Shop erfolgt die Rückfahrt nach Bad Honnef um zirka 17.00 Uhr. Anmeldung unter Tel.: 02224-960140. eb

Kultur Treff

BlueSoul - so nennt die Formation „Plenty Fourty“ um den Honnefer Frontmann Helge Kirscht ihre Musik. Der Sound der elfköpfigen Band ist dem Funk und Soul der 60er bis 80er Jahre verpflichtet, zum Repertoire gehören Stücke von Arthur Conley, Arتها Franklin, Tina Turner, Joe Cocker. Am Sonntag, den 24. September, ist „Plenty Fourty“ zu Gast beim Kultur Treff. Beginn ist um 12 Uhr. Ein von vielen freiwilligen Händen ausgerichtetes Buffet sorgt für das leibliche Wohl und der Rhöndorfer Wein für's seelische-alles in der unvergleichlich authentischen Atmosphäre des Weingutes von Karl-Heinz Broel. Seit nunmehr zwanzig Jahren gibt es diese regelmäßige Veranstaltung. eb

DLRG startet

Nach Öffnung des Unkeler Hallenbades startet die DLRG Ortsgruppe Bad Honnef-Unkel e.V. am 23. Oktober 2006 in die neue Hallenbadsaison. Ab dann finden Ausbildung und Training jeden Montag zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr im renovierten Unkeler Hallenbad statt. Die Angebote der DLRG reichen von Anfängerschwimmkursen über die Jugend- und Rettungsschwimmausbildung bis zum Schnorcheltauchtraining sowie dem Mitgliederschwimmen.

Am 02. Oktober 2006 informiert die DLRG zwischen 19.30 Uhr und 20.30 Uhr im Unkeler Bad über ihre Kursangebote und nimmt Kursanmeldungen entgegen. Ein reguläres Training findet an diesem Abend nicht statt. Infos über das Ausbildungs- und Kursangebot der DLRG erteilt Ausbildungsleiterin Ellen Schmickler unter Tel.: 02241-923060.

Zum Auftakt der Saison organisiert die DLRG-Jugend am 21. Oktober 2006 eine Nachtwanderung für alle jugendlichen Mitglieder ab acht Jahren. Interessierte Mitglieder können sich an Anne Nieland unter der Rufnummer 0172/4338739 wenden oder sich während des Info-Abends anmelden. eb

AALKÖNIGSFEST: Rekordbesuch im Kurhaus

Merz bricht alle Rekorde



Das Aalkönig-Komitee mit Aalkönig Konrad Beikircher (m.) im vergangenen Jahr

Wir hätten unser Kurhaus mindestens zweimal füllen können, aber die Zahl der Plätze ist leider auf etwa 400 begrenzt“, so Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost, Sprecher des „Aalkönig-Komitees“. Das diesjährige Aalkönigsfest werde damit einen neuen Rekord erreichen. Der neue König Friedrich Merz, der Nachfolger von Konrad Beikircher wird, habe offenbar besondere Anziehungskraft. „Als wir vor drei Jahren die fixe Idee in die Realität umzusetzen und Wolfgang Clement zum ersten Aalkönig von Bad Honnef krönen, hätten wir diese Entwicklung nicht zu träumen gewagt“, freut sich Ost. Dieses Fest finde in Bad Honnef und weit über die Stadtgrenzen hinaus große Aufmerksamkeit. Auch in diesem Jahr kämen etwa 50 Prozent der Gäste aus „ferneren Regionen unserer Republik“ – von Aachen bis Zingst. Die Vorbereitungen für die „Krönungsfeier“ liefen seit langem auf vollen Touren: „Wir haben damit bereits kurz nach dem letzten Fest begonnen – vor allem mit der Suche nach dem nächsten

Aalkönig“, so Ost. Aber „Schwerstarbeit“ sei vor allem von den Komiteemitgliedern Michael Holmer Gerdes, Fabian Ost und Heinz Warneke zu leisten. Die Ansprache und Pflege der Sponsoren seien nicht



Drei Aalkönige – ein Schluck

leicht; dennoch sei es auch jetzt wieder geglückt ein ausgezeichnetes Ergebnis zu erzielen, was am Ende wiederum „sozialen Jugendprojekten in unserer Stadt“ zugute kommen werde. „Wir haben bereits einige Bewerbungen für die Dotierung“, teilte das Komitee mit, „doch können sich bis zum 20. Oktober noch andere Grup-

pen und Vereine mit der Darstellung ihrer konkreten Projekte um die Geldpreise beim Aalkönigskomitee bewerben“. Die Preisverleihung – auch das stehe schon fest – werde am 7. Dezember erfolgen. Gerdes und sein Team leisteten exzellente Arbeit zur Vorbereitung des Festes – von der Kartenzustellung über Zimmerbuchungen bis hin zur Menu-Auswahl. Das „Probessen und die Weinprobe“ hätten bereits vor Wochen stattgefunden. Küche und Keller würden auch in diesem Jahr die Gäste beim Aalkönigsfest wieder verwöhnen. Für den Ablauf und das Programm seien erneut Klaus Wirtgen und Heinz Warneke aktiv. Neben der Big Band „Nighttrain“ und dem Idol der Aale, nämlich „Aale Dieter“ aus Hamburg, konnten sie mit den „Mainzer Hofgängern“, zum ersten Mal live im Kurhaus, eine „Superattraktion“ für das Krönungsfest gewinnen. In Vorbereitung sei zudem der Rundgang des neuen Aalkönigs am Tag nach seiner Krönung. Am 21.10. werde Friedrich Merz „auf den Spuren von Konrad Adenauer“ in Rhöndorf wandeln. eb

AUS DEM RATHAUS

Die Stadt Bad Honnef gibt auch in diesem Jahr jungen Menschen eine Chance. Zwei Auszubildende konnten zum 1. August bzw. 1. September in das Berufsleben eintreten. Eine Beamtenanwärterin wird ihre drei Lehrjahre für den gehobenen Verwaltungsdienst im praktischen Teil in den verschiedenen Fachdiensten der Verwaltung absolvieren, während die Theorie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

in Köln erlernt wird. Für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten wurde die zweite Auszubildende eingestellt, deren praktische Ausbildung ebenfalls in den Fachdiensten der Verwaltung erfolgt. Das theoretische Wissen wird ihr im Ludwig-Erhard-Berufskolleg und im Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Bonn vermittelt. Damit werden bei der Stadt Bad Honnef zur Zeit insgesamt neun

Nachwuchskräfte auf ihren Beruf vorbereitet. BM Wally Feiden: „Wir haben gerade im öffentlichen Dienst eine große Verpflichtung und Verantwortung unseren Jugendlichen gegenüber. Auch wenn uns die Haushaltslage zu absoluter Sparsamkeit zwingt, möchte ich jungen Menschen weiterhin eine qualifizierte Ausbildung ermöglichen und die hohe Qualität der Verwaltungsarbeit sicherstellen.“

Honnefer Wochenende

Sie sind Absolventen der Höheren Fachschule für Augenoptik in Köln, Jahrgang 1963, und sie treffen sich auch heute noch in schöner Regelmäßigkeit. Am vergangenen Wochenende organisierte der Honnefer Optikermeister Ludwig Geerling das Treffen, das alle drei Jahre in den jeweiligen Heimatstädten der damaligen Studenten statt findet, in Bad Honnef. Auf dem Programm standen einige der typischen Highlights die Bad Honnef zu bieten hat: Eine Schiffstour, eine Weinprobe, ein Besuch im Konrad Adenauer Haus und eine Wanderung durch das Siebengebirge. „35 der ehemals 40 Absolventen sind mit Begleitung angereist und sie genossen das Wochenende sehr“, freute sich Organisator Geerling.



STUDENTEN: Alles ist wunderbar

„Zu wenig Fast-Food in Bad Honnef“



Carolin Schmitt aus Offenburg



Ted Perez und Patrick Cold aus den USA

Ted Perez und Patrick Cold kommen aus den USA nach Bad Honnef. Und sie fühlen sich sehr wohl hier, sie staunen über die „schöne alte Bausubstanz und die Fachwerkhäuser“, wundern sich darüber, dass Einkaufsstätten bezahlt werden müssen und vermissen Fast-Food Buden und amerikanische Filme im Fernsehen. Ansonsten sei alles „easy“. Die öffentlichen Verkehrsmittel seien ausgezeichnet und die Anbindung an Bonn oder Köln gut. Bei einem Gespräch mit Erstsemestern aus dem In- und Ausland ist auffallend, dass die jungen Studenten diese Stadt „einfach nur bezaubernd“ finden, und es keinerlei Kritikpunkte gibt. Barbara Gulden aus Nürnberg: „Hier gibt es alles was wir brauchen, die Grundversorgung ist bestens.“ Caroline Schmidt aus Offenburg und Anna Hoffmann aus Bremen freuen sich über die auffallend zahlreichen Schuhgeschäfte und Johannes Wirth aus Heilbronn betont, dass die Honnefer nett seien, und dass er sich schnell und gut eingelebt habe. Wenn es raus geht aus dem Campus, wird der Mexikaner am Marktplatz aufgesucht, „da trifft man immer nette Leute, mit denen man schwatzen kann.“ Ein paar mehr Kneipen für Studenten in der Innenstadt seien allerdings nicht schlecht, so Wirth, immerhin seien derzeit über 700 Studenten in der Stadt. Für die wird der Platz



Anna Hoffmann aus Bremen und Barbara Gulden aus Nürnberg



Johannes Wirth aus Heilbronn

zum feiern langsam knapp, „wir haben schon im Bootshaus gefeiert und in einer Halle in Rheinbreitbach. Wenn hier wirklich eine Disco hinkommen sollte, wäre das großartig.“ waren sich alle einig. Ein weiteres Highlight sei ohne Frage der Rhein und die Insel. Für Perez und Cold ein idealer Platz zum Fußball spielen. Bei-

de wären gerne schon eher nach Deutschland gekommen, um die Fußball-WM live zu erleben. Diese Sportart werde in den USA immer populärer. Der Campus selbst erhält Bestnoten von den Studenten. Wirth: „Die Schule wird absolut professionell geführt, alles ist bestens durch organisiert.“

Anzeigen



aesthetic clinic
DR. DR. STEIN TVETEN

Zur Eröffnung der **aesthetic clinic** in Bad Honnef suchen wir Sie:

Engagierte, selbständig arbeitende, sympathische **Kosmetikerin** sowie **OP-Schwester**.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet (Voll- oder Teilzeit) bei leistungsgerechter Vergütung im modernen Ambiente, idyllisch gelegen im Mucherwiesental von Bad Honnef.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

aesthetic clinic
Dr. Dr. Stein Tveten
Steinsbüscherhof 1
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24/98 67 80
E-Mail: st@steintveten.com · www.steintveten.com



RETH's
Kinderland

Take Brillen für die Kleinen
Optikhaus Beth GmbH
Hauptstr. 74 • 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 / 1 01 98
www.optikhaus-beth.de
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr

DOPPELT SICHER
ZWEI KINDERBRILLEN DER HÖCHSTEN QUALITÄT ZUM PREIS VON EINER!

Anzeigen



Manchmal fehlt nur eine Kleinigkeit

**dann helfen wir gerne,
wo wir können,
nicht nur mit günstiger Energie!**

Die Bad Honnef AG unterstützt jedes Jahr
Vereine und Institutionen in Ihrem Versorgungsgebiet

BHAG
Unsere ganze Energie für Sie

Kundenzentrum "Energie am Markt"
Kirchstr. 2 • 53604 Bad Honnef • Tel. 02224 - 17170
Mo. - Fr. von 8 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 10 - 13 Uhr

Anzeigen



Sie finden bei uns
echte Schweizer Küche
in gemütlicher Atmosphäre.
Erleben Sie es einfach selbst!

Historisches Gasthaus „Zur Alten Kapelle“

Rhöndorfer Str. 37, 53604 Rhöndorf – Bad Honnef, Tel. 02224 – 4546
Email: zur-alten-kapelle-rhoendorf@t-online.de
www.zur-alten-kapelle-rhoendorf.de
Öffnungszeiten : Dienstag – Freitag 17:00 – 24:00 Uhr
Samstag & Sonntag 11:00 – 24:00 Uhr
Montags Ruhetag

„Kulinarische Gerichte aus aller Welt im Kapellchen“

12.-24.9.2006 Thailand | 26.9.-8.10.2006 Italien
10.-22.10.2006 China | 24.10.-5.11.2006 Deutschland
7.-19.11.2006 Japan

**Gaststätte
Vierkotten**

**Treffpunkt
Stadtmitte**

Herbstzeit: Ab Oktober jeden
Donnerstag und Freitag ab 18 Uhr
knusprige Reibekuchen.

**Auf Vorbestellung:
Kesselsknall ab fünf Personen
und frische Muscheln**

**Wieder da: Oktoberfestbier
von Paulaner vom Fass**

53604 Bad Honnef
Am Markt 1
Telefon: 02224/2420
www.vier-kotten.de



Oktoberfest
ab 30. September
Original Bayerische Spezialitäten
Wiesnbier und Mordsgaudi
bis Ende Oktober

Restaurant „Am Ziepchen“
Resi und Helmut Brethauer
Drachensfelsstraße 23
53604 Bad Honnef/Rhöndorf
Tel.: 02224/4767, Fax: 02224/78489



**RISTORANTE
CAESAREO**

Italienische Küche kennt keine Grenzen

Röhndorfer Straße 39
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Dienstag Ruhetag

Tel.: (0 22 24) 7 56 39
Fax: (0 22 24) 93 14 06
www.caesareo.de

**Herbstspezialitäten
Wild- und Pilzgerichte**

Neu: Große Flammkuchenkarte
von klassisch bis exotisch · 15 verschiedene Sorten
Separate Räume für Betriebs- und Weihnachtsfeiern

Weinhaus Steinbach

Inh. Brigitte Mohr
Spießgasse 2 · 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 24 66 · Fax 0 22 24 - 67 22

GASTRONOMIE: St. Anno Park Restaurant

Das „Anno für alle Fälle“

Für Ihr kulinarisches Erlebnis zeichnet sich Meisterkoch und Geschäftsführer Timm Schmidt verantwortlich. Nach seinen verschiedenen Stationen im In- und Ausland freuen wir uns sehr, dass ihn sein Weg nun nach Bad Honnef führte. Die Rhein-Region ist Timm Schmidt, nicht zuletzt durch sein Engagement im Grand Hotel Petersberg (1992-2000), bestens bekannt.

als Eigenwerbung geschrieben. Also nichts für hungrige Jeansinhaber oder T-Shirtträger? Und der Meisterkoch – ein Gott in weiß? – Schmidt: „Mein Lieblingsgericht ist Grünkohl.“ Das klingt schon menschlicher. Und: „Zum Ausgleich fahre ich Motorrad. Einmal durchs Schmelztal, und danach ist alles wieder schön.“ Ein richtiger Mensch, der Herr Schmidt. Seine Mitarbeiter sagen: „Unser Chef ist ein



Chefkoch des St. Anno Park Restaurant Timm Schmidt (r.) im Kreise seiner Studenten

Das St. Anno Park Restaurant besticht durch sein klassisch-edles, zeitloses Ambiente. In Verbindung mit seiner ungewöhnlichen Architektur und der Lage inmitten des St. Anno Parks bietet es nicht nur ein Erlebnis für den Gaumen, sondern für alle Sinne.“ So schlicht und ergreifend steht es auf der Homepage des Restaurants

Kumpeltyp.“ Er selber sagt über sich: „Ich bin chaotisch und pedantisch zugleich. Ich räume so gut auf, dass ich manchmal danach nichts mehr wieder finde.“ Zudem sei er ehrgeizig, gesellig, und am liebsten von fröhlichen Menschen umgeben. Das ist der Meisterkoch in der Tat. In seiner Mensa werden täglich 600 FH-Studenten

Anzeige

Meinungen,
Meldungen,
Termine,
Tipps,
Geburtstage,
Todesfälle,
Anzeigen,
Leserbriefe...

dat.jehört.allerbess.in.dat.Schurnal.erin.damet.et.allesamp.ze.spöre.krijje

diebadhonnefer@gmx.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir schützen Sie vor den finanziellen Folgen eines Rechtsstreits.

Beratungswochen vom
18.09. bis 13.10.2006
Rechtsschutz jetzt mit
32% Kundenrabatt abschließen!

Provinzial.
Die Versicherung, die uns nah ist.

Stadtparkasse
Bad Honnef

Neben der finanziellen Absicherung im Fall eines Rechtsstreits, bieten wir Ihnen mit INFOSTEL einen starken Rechtsservice! Hier erhalten Sie von Volljuristen schnelle Hilfe bei Fragen zum Thema Recht und Rechtsschutz. www.sparkasse-honnef.de
Jetzt in Ihrer Sparkasse informieren!

kommt auch nach Hause

verköstigt. Dabei sieht er sich als Motivator und Kontrolleur seiner sechs Mitarbeiter in der hoch modernen Küche der FH. Die Mensa der Internationalen Fachhochschule ist das eine Arbeitsgebiet von Schmidt, das St. Anno Park Restaurant ein ganz anderes. Hier wird nicht für die Studenten gekocht, sondern, wie es sich für ein öffentliches Restaurant gehört, für alle, die eine gute Küche zu schätzen wissen. Und zwar mit den Studenten, „zwei bis drei Studenten gehören immer zum Team“, denn Schmidt ist freilich auch Dozent für die angehenden Hotelfachleute, die an der FH studieren. Intensiv geht es dabei um die Küche, um den Service, um die gesamte Logistik, um die Planung und die Durchführung von Gala Dinner. Dabei können die Studenten zeigen, was sie gelernt haben. Am 11. Oktober findet beispielsweise das nächste „Students Gala Dinner“ statt, ab 19 Uhr, für schlanke 36 Euro. Zurück zu Schmidt: Der gebürtige Westfale hat die feinsten Küchen dieser Welt kennen gelernt, dennoch bevorzugt er die regionalen Produkte mit rheinischem oder westfälischem Einschlag. Er sagt: „Meine Gäste

können alles von mir bekommen, auch wenn es nicht auf der Karte steht. Natürlich spiegelt die Speisekarte das hohe Niveau des Restaurants wider, aber wenn ein Gast Hunger auf Himmel und Äd oder ein Schnitzel mit Fritten hat, mache ich das auch. Wir bieten eine anständige Küche für faires Geld.“ Bevorzugt genutzt wird sein „Anno für alle Fälle“ für Firmen- und Familienfeste, Tagungen, Konferenzen oder Hochzeitsfeiern. Durch die vielen „geschlossenen Gesellschaften“ könne es schon einmal vorkommen, dass ein einzelner Gast im wahrsten Sinne des Wortes vor verschlossenen Türen steht. Daher sei eine Reservierung unter Telefon 02224/9605333 unbedingt zu empfehlen. Das St. Anno Park Restaurant ist ansonsten täglich geöffnet. Und: „Uns gibt es auch mit aller Qualität zu Hause oder in der Firma.“ Der Westfale Schmidt fühlt sich im Rheinland sehr wohl, „hier ist es sensationell, Bad Honnef ist das schönste Teil am Rhein.“ Mit Interesse verfolgt er auch die Honnefer Kommunalpolitik, will sich dazu aber nicht äußern. Nur soviel: „Manchmal muss ich schmunzeln.“

Anzeige

PROBIEREN SIE MAL WAS NEUES...

IM KONRAD A.

- **BIG BANG BREAKFAST**
das große Schlemmerfrühstück am Sonntag
von 11.00 - 14.00 Uhr p.P. 14,00 €
- **GUSTO-MENUES**
ab 18.00 Uhr
Drei oder vier Gänge aus der Karte
zu einem Fixpreis p.P. ab 19,00 €

IM BISTRO XXL

- **HAPPY HOUR** täglich ab 18.00 Uhr

Hauptstraße 22 · 53604 Bad Honnef
Tel.: (02224) 189-541 · Fax 189-089
kongresspark@seminaris.de
www.seminaris.de/kongresspark

SEMINARIS
KONGRESS PARK
BAD HONNEF

Anzeige

Anzeige

Das Feinste aus Italien für Bad Honnef

Spitzenweine und kleine wie große Gaumenfreuden

La Bruschetta

Hauptstraße 47 · 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/4141 · Fax 75765

.... 10 JAHRE

Wir bringen Ihnen die Kreationen unserer frischen Küche nach Hause – vom Buffet bis hin zu festlichen Menues.

MARKT 3
BESSER PREISWERT ESSEN

AM MARKT 3
53604 BAD HONNEF
TELEFON 0 22 24/93 32-0
TELEFAX 0 22 24/93 32-32

... KOCHKUNST IN BAD HONNEF ...

Leserbriefe an:

diebadhonnefer@gmx.de

Herbst Zeit genießen

Die letzten Sonnenstrahlen am Rhein vom Biergarten aus – oder die ersten Herbststürme im Restaurant ganz gemütlich an unserem Kamin.

Wir verwöhnen Sie auch in der gemütlichen Jahreszeit mit frischen saisonalen Produkten aus Keller und Küche!



Inhaber: Dejan Bibic
Rheinpromenade 6 · 53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 96 98 40 oder 01 76 / 70 01 65 79
Öffnungszeiten: Mo. bis So. 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 17.30 Uhr bis 23 Uhr

Impressum

DIE BAD HONNEFER
Wochenzeitung
diebadhonnefer@gmx.de

Redaktion:
Helmut Böndel, ViSdP
Tel. 0 22 24 / 70 182
Mobil 01 70 / 9 37 33 95
Fax 0 22 24 / 90 23 71

Dirk Brassel
db@pressefoto-brassel.de

Layout und Anzeigengestaltung:
F5 Mediengestaltung
Tel. 0 22 23 / 29 77 22
info@f5-mediengestaltung.de

Druck und Verarbeitung:
Wienands Printmedien
Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 1 09 22

Postanschrift:
Weyermannallee 1b
53604 Bad Honnef

Die HWZ erscheint wöchentlich, freitags

Einzelverkaufspreis: 50 Cent

ImmobilienCenter
Stadtparkasse Bad Honnef

Ihr Ansprechpartner: Jens Wilke – Telefon 02224/181-149

ImmobilienCenter
Stadtparkasse Bad Honnef



2-Zimmer Eigentumswohnung
Ein faires Angebot!
Bad Honnef-Innenstadt

Kauf: EUR59.000,00
Wohnfläche ca. m²48
Räume2
Etage1. Obergeschoss
Baujahr1974
Objekt-Nr.719



Für Kapitalanleger!
Eigentumswohnung mit Service
Bad Honnef

Kauf: EUR139.000,00
Wohnfläche ca. m²63
Räume2
Etage1. Obergeschoss
Bezug abvermietet
Objekt-Nr.732



In ruhiger Wohnlage:
Reihenhaus mit Atrium!
Bad Honnef

Kauf: EUR248.000,00
Wohnfläche ca. m²106
Grundstück ca. m²226
Räume4,5
Baujahr1968
Objekt-Nr.744



Bürofläche
in modernem Neubau
Bad Honnef

Monatsmiete EUR526,50
zuzüglich Nebenkosten
Fläche ca. m²81
Räume2
Etage2. Obergeschoss
Objekt-Nr.690



Stadtparkasse Bad Honnef · Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH

Hauptstraße 36 · D-53604 Bad Honnef · Telefon 02224/181-149 (Jens Wilke) · Telefax 02224/181-105 · www.sparkasse-honnef.de

MELDUNGEN

**Ramba Zamba
in Rhöndorf**

Der Karnevals-Event „Ramba Zamba Bütt & Tanz“ der Rhöndorfer KG Ziepches Jecke wurde in der vergangenen Session ein unerwarteter Erfolg. In dem mit über 400 Jecken vollbesetzten Kursaal ging eine ausgelassene Karnevalsparty über die Bühne. Aufgrund dieses Erfolgs ist die Nachfrage nach Karten für das kommende Karnevals-Event am Samstag, den 20. Januar 2007 groß, teilten die Ziepches Jecke mit. Ab sofort sind daher bereits Eintrittskarten erhältlich: Bei Wäscherei Limbach, Bismarckstr. 36, Tel.: 02224 5711, Udo Krahe, Frankenweg 117, Tel.: 02224/74041, Alfred Höhler, Löwenburgstr. 23, Tel.: 02224 4485. eb

GRÜSSE

Hallo Ihr Lieben,
ganz herzlichen Dank
für all die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu
meinem 60sten Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut!
Monika Steinbach

Hallo Rafael
Zu Deinem 4. Platz bei den
Deutschen Mehrkampf-
Meisterschaften in Freiburg
gratuliere ich Dir ganz herzlich.

Deine Oma

VERMIETUNG

LADENLOKAL
Bad Honnef, Fußgängerzone,
ca 36 qm, ab 1.1.2007 zu ver-
mieten, Tel. 01 63 - 787483

LÖWENBURGLAUF: 400 Teilnehmer

Klassiker mit Prominenz

Über 400 Teilnehmer trafen sich bei angenehmen Laufwetter zum Start des 6. Löwenburglaufes am Lemmerzbad in Königswinter. Die 15,6 km lange Laufstrecke zwischen Drachenfels und Löwenburg bot nicht nur ambitionierten Läuferinnen und Läufern eine besondere Herausforderung, auch gut trainierte „Einsteiger“ konnten auf dieser interessanten Strecke einen speziellen Fitnessstest absolvieren. Um die gut 400 Höhenmeter erfolgreich zu überwinden, hatten die Veranstalter unterwegs drei Verpflegungsstellen eingerichtet, an denen sich die Läufer mit Bananen und kühlen Getränken stärken konnten. Ein modernes Zeitnahmeverfahren stellte sicher, dass die

Strecke, es ist die kürzeste der drei Siebenbergsmarathons, sondern die zu überwindenden Höhenmeter und die malerische Landschaft machen den Reiz dieses Laufes aus. Die Steigung der ersten 1,8 km forderte den Läuferinnen und Läufern zu Beginn bereits einiges ab. Am Milchhäuschen angekommen, konnten die Läufer sich erst einmal sammeln bevor es auf die nächsten 4,5 km bis zur Revierförsterei auf der Mararetenhöhe weiter ging. Von dort aus führte die Strecke rund um die

Löwenburg herum, bevor sie sich vom Lohrberg aus auf den Rückweg zum Start und Ziel am Lemmerzbad machten. Der Löwenburglauf wird jedes Jahr von einem kleinen fünfköpfigen Organisationsteam des TV Eiche durchgeführt. Ohne eine große Anzahl an freiwilligen Helfern wäre ein solcher Lauf nicht organisierbar. Ebenfalls freute man sich in diesem Jahr bei den Organisatoren, dass man wieder sehr viele Sponsoren aus der Region gewinnen konnte.

Anzeige



Start der 400 Läufer

individuellen Laufzeiten präzise ermittelt werden konnten. Alle Läuferinnen und Läufer erhielten unmittelbar nach dem Zieleinlauf eine Teilnahmeurkunde und ein Finisher-T-Shirt. Auch in diesem Jahr konnte man neben dem Königswinterer Bürgermeister Peter Wirtz Prominente wie den Vizepräsidenten des nordrheinwestfälischen Landtages Dr. Michael Vesper und Ingeborg Urbach, die als einzige Frau am 100km Pharaonenrennen in Ägypten teilnahm begrüßen. Als erster Läufer kam am frühen Mittag Carsten vom Kuk vom Lauftreff DSHS Köln mit einer Zeit von 55,18 Minuten ins Ziel. Nicht die Länge der



OPTIK GEERLING

Fachgeschäft für Optik - Contactlinsen und Hörgeräte

53604 Bad Honnef
Hauptstraße 64 und 64a
Tel. (0 22 24) 23 56
Tel. (0 22 24) 7 67 64

53639 Königswinter
Hauptstraße 474
Tel. (0 22 23) 2 16 52

53639 K'winter-Oberpleis
Dollendorfer Straße 9
Tel. (0 22 44) 68 82

Anzeige

Spezialkredit Sparplan

9,99%*
Profitieren Sie noch in 2006
von Ihrem Sparerfreibetrag!

Zins-Sieger 2006

Starten Sie mit
9,99%* bis 31.12.2006.

**Stadtsparkasse
Bad Honnef**

Die Bundesregierung hat die Senkung der Sparerfreibeträge beschlossen. Ab dem 01.01.2007 werden die Freibeträge nahezu halbiert. Jetzt zugreifen und starten mit 9,99%* bis 31.12.2006. Nutzen Sie den noch geltenden höheren Sparerfreibetrag. Lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf Sie. Infos unter www.sparkasse-honnef.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

*eff. Jahreszins 3,25% p. a. (Stand 22.09.2006)